

YMC CHIRAL
Cellulose-C (5 µm)
Valsartan

Analyse von Valsartan nach USP

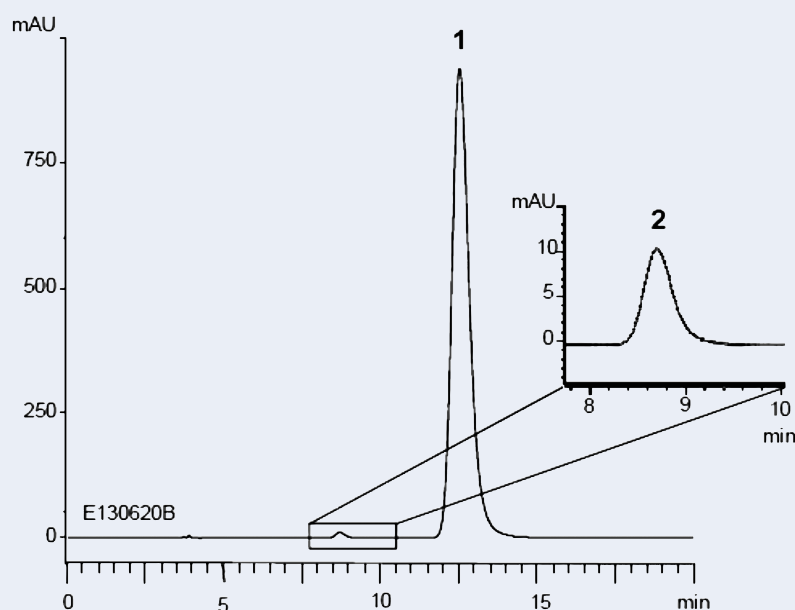
Autor: MO
Datum: 12.08.2013

Die meisten kardiovaskulären Erkrankungen sind auf Bluthochdruck zurückzuführen. Die Folge können Schlaganfälle, Herzinfarkte und Nierenversagen sein. Ein Arzneistoff aus der Gruppe der AT₁-Antagonisten ist dabei Valsartan. Es wird zur Behandlung von Bluthochdruck und bei leichter bis mittel-schwerer Herzinsuffizienz verwendet. Valsartan ist eines von zwei Enantiomeren, wobei nur das S-Enantiomer als Medikament verwendet wird. Daher ist eine Trennung der beiden

Enantiomere im Anschluss an die Synthese notwendig. Diese wird durch eine 4-stufige Reaktion ausgehend von L-Valin-Methyl-Ester-Hydrochlorid durchgeführt.

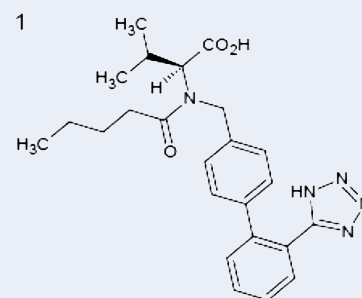
Dafür hat YMC eine Trennmethode entwickelt. Sie garantiert eine ausgezeichnete Trennung der beiden Enantiomere. Entsprechend der United States Pharmacopeia (USP) kann die angesprochenen Trennmethode verwendet werden.

Test solution*
(1.0 mg/mL Valsartan)

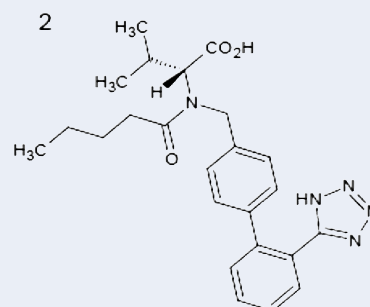


Säule: YMC CHIRAL Cellulose-C (5 µm) 250 x 4.6 mm ID
Eluent: *n*-Hexan / 2-Propanol / Trifluoressigsäure (85/15/0.1)
Flussrate: 0.8 ml/min
Temperatur: 25°C
Detektion: UV bei 230 nm
Injektion: 10 µl
(The United States Pharmacopeia 34th; Related compounds)

* Testlösung von Valsartan als Reagenz zur Verwendung in Laboratorien hergestellt.



Valsartan



Valsartan enantiomer
(Valsartan related compound A)

Diese Applikation ermöglicht die ausgezeichnete Trennung der beiden Enantiomere von Valsartan. Entsprechend der United States Pharmacopeia kann die YMC CHIRAL Cellulose C zur Trennung verwendet werden.